



Unsere Heimat:
Der Pfälzerwald

REPORT NACHHALTIGKEIT

In unserem für das Jahr 2025 aktualisierten Nachhaltigkeitsbericht stellen wir die für WICO wichtigen Themen und Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung vor. Darüber hinaus informiert er über Erfolge und Ziele unseres unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements sowie über Maßnahmen in den Bereichen Umweltschutz, Mitarbeiter, Arbeitssicherheit sowie gesellschaftliches Engagement.

Unternehmerisch tätig sein heißt für uns nicht allein hervorragende wirtschaftliche Leistungen zu erbringen. Wir wollen auch ökologisch und sozial verantwortungsvoll handeln. Ganz im Sinne der drei wesentlichen Themenbereiche der Nachhaltigkeit: **Ökologie, Ökonomie** und **Soziales**.

Als Unternehmen mit Sitz am Rande des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen wird uns jeden Tag bewusst gemacht, wie schön und schützenswert die Natur ist, in der wir leben. Der Umweltschutz nimmt deshalb bei WICO einen hohen Stellenwert ein. Durch die Einführung eines Umweltmanagementsystems und der Definition der betrieblichen Umweltpolitik im Rahmen der ISO 14001-Zertifizierung wurden bereits vorhandene Bestrebungen konsequent fortgesetzt. WICO setzt sich das Ziel, den Umweltschutz und die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Bei der Etablierung von Produkten und Prozessen nehmen dabei wesentliche Umweltaspekte wie Ressourcenschonung, Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit von Anfang an einen wesentlichen Teil der Entwicklung ein. Die Einbeziehung des Umweltgedankens in die tägliche Arbeit fördert das Umweltbewusstsein bei unseren Mitarbeitern.

Der Anspruch von WICO ist es, glaubwürdig zu handeln. Gegenüber den Kunden verpflichtet sich WICO, gleichbleibend hohe Qualität zu produzieren. Unseren Partnern bringen wir Vertrauen und Respekt entgegen. Wir sind bestrebt langfristige Kooperationen in unseren Geschäftsbeziehungen aufzubauen und Krisen gemeinsam zu meistern. Denn: **Nachhaltiges Wirtschaften macht krisenfest.**

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg von WICO. Besonderen Wert legen wir auf Arbeitssicherheit und den Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter sowie eine faire Vergütung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Regelmäßige interne und externe Weiterbildungen ermöglichen es den Mitarbeitern und WICO langfristig einen erfolgreichen Weg zu beschreiten. Darüber hinaus unterstützt WICO auch seit Jahren soziale Einrichtungen in der Region.





Foto: iStock / Maridav

VERHALTENSKODEX

W ICO bekennt sich zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Die strikte Einhaltung von gesetzlichen Vorgaben und das ethische Wirtschaften als Prinzip unseres unternehmerischen Handelns sind Kern unseres Verhaltenskodexes. Als Mitglied bei cads (Kooperation für abgesicherte Standards in der Schuh- und Lederwarenbranche) orientieren wir uns dabei an dem von den

cads-Mitgliedern erarbeiteten Code of Conduct. Der Code of Conduct von cads kann auf unserer Homepage sowie auf www.cads-shoes.com eingesehen werden.

Zertifizierungen

Die Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wurde bei WICO bereits 2015 umgesetzt. Seit 2020 ist unser Unternehmen zudem nach ISO 14001 zertifiziert und hat in diesem Zuge ein Umweltmanagementsystem etabliert um auf die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich vorbereitet zu sein. Unsere aktuellen Zertifikaten können im Downloadbereich unserer Homepage heruntergeladen werden.

Zu Beginn des Jahres 2022 hat uns das Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens (PFI) mit dem neu geschaffenen „eco“-Label zertifiziert. Im Rahmen des Audits besuchte das PFI unseren Standort in Pirmasens und bescheinigte WICO in seiner Produktion eine nachhaltige Arbeitsweise nach sozialen und ökologischen Gesichtspunkten. Kriterien bei der Vergabe sind unter anderem ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem, ein sicheres Chemikalienmanagement, eine nachverfolgbare Lieferkette, die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen sowie die Einhaltung von Umweltstandards, Arbeitsschutzvorgaben und Sozialstandards. Im April 2025 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung.



Kooperationen und Mitgliedschaften

WICO ist aktives Mitglied bei cads. Mit der Hochschule Kaiserslautern kooperiert WICO seit vielen Jahren erfolgreich bei der Betreuung von Studierenden im Rahmen Ihrer Abschlussarbeiten während Ihrer Praxisphase. Einige Mitarbeiter sind Absolventen des Pirmasenser Standortes der Hochschule.





Foto: WICO

WICO ALS ARBEITGEBER

In unserem Unternehmen fördern wir ein offenes Miteinander als Kern der internen Unternehmenskultur. Geschäftsleitung und Führungskräfte sind bei Fragen und Problemen jederzeit ansprechbar. Von der Belegschaft gewählte Vertrauenspersonen stehen mit diesen in engem Austausch um die Belange unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu vertreten. Intensive interne Schulungen unseres Personals werden durch gezielte externe Schulungen ergänzt. WICO unterstützt die betriebliche Alters-

vorsorge und gewährt vermögenswirksame Leistungen. Zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter wird neben den allgemeinen Arbeitsschutzmaßnahmen zusätzlich in die Verbesserung der Ergonomie an den Arbeitsplätzen investiert. Mit der Ergo Fitnessworld in Pirmasens besteht zudem eine betriebssportliche Kooperation mit gemeinsamen Rückenkursen und vergünstigten und bezuschussten Mitgliedsbeiträgen für Mitarbeiter.

Gemeinnützigkeit

Nachhaltig handeln heißt für uns auch, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Daher spenden wir regelmäßig an verschiedene Einrichtungen in der Region Pirmasens. Dazu zählen das Hospiz Haus Magdalena, der Ortsverband Pirmasens des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) sowie die finanzielle Unterstützung örtlicher Vereine und deren Jugendarbeit.

Außerdem vergeben wir ganz bewusst Aufträge an die integrative Heinrich-Kimmle-Stiftung, den großen regionalen Träger der Behindertenhilfe in der Südwestpfalz.





Foto: WICO

ENERGIEVERBRAUCH

Strom

Der Stromverbrauch wurde durch eine Reihe von Maßnahmen verringert. Dazu zählen unter anderem der Wechsel der gesamten Beleuchtung auf sparsame LEDs, die Einrichtung einer zentralen Druckluftversorgung und die Installation von Zeitschaltuhren für die Kühl- und Druckluftsysteme. Im Juli 2024 nahmen wir eine neue Photovoltaikanlage mit 100 kWp in Betrieb. Hierdurch hat sich unser Strombedarf nochmals reduziert und der Anteil an Strom aus erneuerbaren Energiequellen beträgt nun mindestens 75 %.

Energieverbrauch und Abfallmanagement

In den vergangenen Jahren konnte WICO durch Energiesparmaßnahmen seinen ohnehin im Verhältnis zur produzierten Menge geringen Energiebedarf weiter senken. Strom und Erdgas sind dabei aktuell die beiden wesentlichen Energieträger in unserer Produktion.

Erdgas

Der jährliche Verbrauch an Erdgas sinkt seit einem Höchststand im Jahr 2014 unter anderem durch zusätzliche Dämmung an den Heizkanälen unserer Pulverstreuanlagen. Auch wenn die Energiekosten an unserem Standort im Branchenvergleich sehr gering sind und wir nicht zu den energieintensiven Unternehmen gehören, sind wir weiterhin bestrebt eine bestmögliche Energieeffizienz zu erreichen.

Wasser

Durch den Umbau einer Anlage und einem dadurch gegebenen Verfahrenswechsel konnten wir unseren Wasserbedarf auf ein absolutes Minimum reduzieren und verbrauchen nun mit weniger als 100 m³ nur noch etwa halb so viel wie ein durchschnittliches Einfamilienhaus in Deutschland (ca. 190 m³/Jahr bei vier Personen). Ein großer Vorteil durch den Einsatz von Schmelzklebstoffen.

Entsorgung & Wertstoffe

Die gesamte Abfallmenge konnte seit 2015 um knapp 53 % verringert werden, wobei ca. die Hälfte der gesammelten Wertstoffe auf die beiden Abfallarten Papier und Kunststofffolien entfällt, welche wiederum separat den jeweiligen Recyclingkreisläufen zugeführt werden. Sondermüll fällt bei WICO nur in äußerst geringen Mengen an. Gemeinsam mit unseren Kunden haben wir geschlossene Palettenkreisläufe für bestimmte Artikel etabliert. Zudem werden wiederverwendbare Verpackungsmaterialien wie beispielsweise Kunststoffhülsen oder Schaumstoffkeile gesammelt und unseren Kunden und Lieferanten für mehrfache Verwendung wieder zur Verfügung gestellt. Für den lokalen Warenkreislauf mit nahgelegenen Kunden und Partnern werden außerdem Gitterboxen als Mehrwegbehälter verwendet. Auf Verpackungsmaterial kann dadurch verzichtet werden.





Foto: iStock / conceptualmotion

MATERIALIEN & BESCHAFFUNG

W ICO setzt ganz bewusst auf die umweltrelevanten Vorteile von nichtreaktiven thermoplastischen Schmelzklebstoffen. Hinter der Klebetechnologie dieser Hotmelts steckt ein rein physikalischer Vorgang der unter Einsatz von Wärme beliebig oft wiederholt werden kann und bei dem die Verbindung der zu fügenden Materialien durch mechanische Verankerung erreicht wird. Hotmelts härten nicht durch eine chemische Reaktion aus, sondern bilden ihre Kohäsion bzw. innere Festigkeit durch Rekristallisation der Molekülketten beim Abkühlen während und nach dem Prozess.

Hotmelts gelten aufgrund dieser Eigenschaften als sichere, schadstoffarme, lösungsmittel- und weichmacherfreie Klebstoffe und werden daher nicht als Gefahrstoffe gekennzeichnet. Durch den Einsatz bei Substraten mit gleicher Rohstoffbasis wird die Recyclingfähigkeit dieser zu kaschierenden Materialkombinationen ermöglicht.

In unserem eigenen Labor entwickeln und formulieren wir Hotmelts passend zu den jeweiligen Anforderungen unserer Kunden. Dies ermöglicht es uns, schon zu Beginn der

Entwicklung den Umweltaspekt beim Design einer Kaschierlösung mit einzubeziehen.

Neben klassischen Schmelzklebstoffen (z. B. auf Basis EVA, CoPES, CoPA und PP) forscht WICO auch am Einsatz von neuen Biopolymeren als Basis für Hotmelts, wie dem aus Maisstärke oder Zuckerrohr gewonnenen Polylactid (PLA), welches neben der pflanzlichen Rohstoffbasis auch die grundsätzlichen Eigenschaften für die industrielle Kompostierung und das Recycling besitzt. Wir unterstützen Nachhaltigkeitsprojekte wie beispielsweise die regionale Initiative Waste2Value die sich der Entwicklung von Verfahren auf Basis mikrobiologischer Prozesse zur Umwandlung von Abfall- und Reststoffen in Wertstoffe verschrieben hat.

Bei der Beschaffung verfolgen wir den Grundsatz möglichst auf lokale oder regionale Lieferanten zu setzen. Im Jahr 2024 bezog WICO alle verwendeten Klebstoffe aus Deutschland oder direkten Nachbarländern (Schweiz, Frankreich, Niederlande). Die für die Schuhindustrie verwendeten Futtermaterialien aus Baumwolle stammen von deutschen Vorlieferanten. (Strickereien und Webereien; Textilausrüstungsbetrieben). Wir haben ein in-

ternes System zur Verfolgung von Lieferketten etabliert. Darin integriert ist auch ein aktives Risikomanagement zur Prävention.

Ebenfalls 2020 haben wir eine neue Halle mit 1.300 m² Lagerfläche gebaut, welche als Rohwarenlager dient. Durch eine vorausschauende Produktionsplanung können wir so Transportkosten und -emissionen sparen, wenn bei hohem kurzfristigem Bedarf ansonsten Luftfracht notwendig wäre.

Auch die Digitalisierung von Produktionsabläufen bietet Chancen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit, wenn dadurch Prozesse optimiert und Papier für Dokumente eingespart werden kann. Mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern und weiteren Partnern kooperierte WICO beim gemeinsamen Projekt „Papierlose Auftragsabwicklung für eine nachhaltige Produktion“. Durch dieses, vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Projekt, wurde eine Schnittstelle zwischen Büro und Fertigung geschaffen. Neue EDV-Arbeitsplätze direkt an den Produktionsanlagen ermöglichen die papierlose und nachhaltigere Auftragsabwicklung, steigern die Effizienz und verbessern den Qualitätsstandard.

Investitionen

Bei WICO investieren wir stetig in neue Vorhaben, deren Ziel es ist, unsere Effizienz und Umweltleistung zu erhöhen und die Arbeit in unserem Unternehmen für alle Mitarbeiter so sicher und komfortabel wie möglich zu gestalten.





ZIELE

Umwelt- und Arbeitsschutzziele

Für die Jahre 2022 bis 2024 haben wir erstmals eine CO₂-Bilanz (Scope 1+2) erstellt. Die ermittelten Daten dienen als Grundlage für weitere Bestrebungen, unseren CO₂-Ausstoß stetig zu verringern. Parallel werden weiteren Daten für Scope 3 gesammelt.

wico

GmbH
Textilbeschichtung und -kaschierung



Blocksbergstr.172
66955 Pirmasens

Telefon: +49 6331 698501-0
Telefax: +49 6331 698501-4

service@wico-textil.de
www.wico-textil.de